

# Münzenberger Naturbote



*Newsletter der Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg*

**leben.natur.vielfalt**  
  
die UN-Dekade

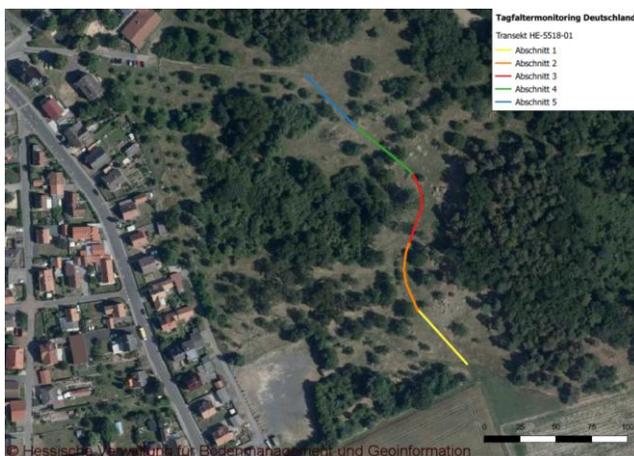
# Inhaltsangabe

- *Berichte*
  - Tagfaltermonitoring Seite 3
  - Steinkauzröhren Seite 4
  - Vogel- und Insektentränken Seite 5
  - Nestbauversuche auf Mast Seite 6
  - Bioakustik im Fledermaushotel Seite 7
- *Empfehlung* Cave-Life-App Seite 8
- *Mitwirkung im Arbeitskreis*  
*„Lebensraum Feldwege“* Seite 9
- *Vereins-Termine* Seite 10  
*unter Vorbehalt*
- *Impressum* Seite 11
- *Anmerkung* Seite 12

# Tagfaltermonitoring

Auf dem Münzenberger Steinberg, genannt „Götzenstein“, wird seit 2014 ein regelmäßiges Tagfaltermonitoring von Bianca und Arn Fassl durchgeführt. Auf der in der Karte eingezeichneten Route haben sie bereits folgende Schmetterlinge entdeckt:

Kleines Wiesenvögelchen  
Großer und Kleiner Kohlweißling  
Großes Ochsenauge  
Kleiner Feuerfalter  
Schachbrettfalter  
Hauhechel-Bläuling  
Kurzschwänziger Bläuling  
Admiral  
Mauerfuchs  
Kleiner Fuchs  
Schwarzkolbiger Braundickkopffalter  
Braunkolbiger Braundickkopffalter  
Schornsteinfeger  
Aurorafalter  
Tagpfauenauge  
Schwalbenschwanz



Ab dem 01.04. starten die wöchentlichen Begehungen wieder. Je nach Witterungsbedingungen (min 13 °C ohne Bewölkung bzw. min. 17 °C bei Bewölkung und Windstärke max. 4 bft). Bei Interesse der Begleitung gerne melden unter: [fassl.bianca@t-online.de](mailto:fassl.bianca@t-online.de)

# Steinkauzröhren

Dieter Klein befasst sich seit geraumer Zeit mit dem Angebot von Nisthilfen für Steinkäuze. Diese kleine Eulenart kommt häufig in Streuobstwiesen vor und nutzt gleichzeitig mehrere Höhlen.



Belegte Naturhöhle in  
Trais-Münzenberg

# Vogel- und Insekentränken

Gerne sind wir der Idee der Butzbacher NABU-Gruppe gefolgt, selbstgebaute Trinkhilfen für Vögel und Insekten für die Wasserbecken auf den Friedhöfen anzubieten.

Rainer Müller aus Ober-Hörgern stellte für die Wasserbecken aller Münzenberger Friedhöfe die Trinkhilfen her. Anschließend beschrifteten Alexander und Arn Fassl die Schmuckstücke mit einem Brennkolben.

Diese schwimmenden Tränken werden demnächst der Stadt Münzenberg übergeben.

Dank an Rainer Müller

sowie



Alexander und Arn Fassl

# Nestbauversuche auf Mast

In Münzenberg - Ober-Hörgern versucht seit mehreren Jahren ein Storchenpaar auf einem Strommast Im Übergang von der Brunnenstraße auf den Mühlenweg sein Nest zu erbauen.

OVAG-Mitarbeiter versuchten bis jetzt vergeblich, den Nestbau zu verhindern. Der Storch ist hartnäckig am Bauen und Balzen, trotz aufgesetzter Stange. Ein Mitglied der Naturschutzgruppe aus Ober-Hörgern, schlug der OVAG die einmalige Montage eines Kegels oder einer anderen Vorrichtung vor, um den Tieren den dortigen Nestbau zu erschweren. Es sind ausreichend Nisthilfen vorhanden.



# Bioakustikaufnahmen im Fledermaushotel

Mit Hilfe eines „Batloggers“ wurden in den Wintermonaten 21/22 Fledermausrufe im Fledermaushotel unter der Burg aufgenommen. Es soll festgestellt werden, welche Fledermausarten dieses Winterquartier besuchen.

Bei einer ersten Auswertung von Adam Strecker, Fledermausschutzkollege aus Ranstadt, konnten Rufe von Zwerg-, Rauhaut- und Langohrfledermaus bestimmt werden.



Dieter Klein und Sabine Tinz betreuen die Technik, Adam Strecker wertet die Aufnahmen aus.



# CaveLife App

Quelle und  
Auszug aus:

<https://cavelife.app/#/>



Zur (bio)speläologischen Erfassung verschiedener Tierarten empfehlen wir die Installation und Nutzung der CaveLife App, entwickelt und betreut von Stefan und Christian Zaenker.

## Projektbeschreibung:

Das „Biospeläologische Kataster“ ist ein gemeinschaftliches Projekt des Verbandes der deutschen Höhlen- und Karstforscher e.V. (VdHK) und des Landesverbandes für Höhlen- und Karstforschung Hessen e.V.

Ziel ist es, alle erfassten zoologischen Daten aus Höhlen, künstlichen Hohlräumen und grundwasserabhängigen Ökosystemen unter Federführung des Referates für Biospeläologie im VdHK in einer Datenbank zusammenzuführen.

**Nominiert für den Natura2000-Award!!!**

# Der Arbeitskreis „Lebensraum Feldwege“

Offizielle Übergabe der Ergebnispapiere an die stellv. Landrätin und Umweltdezernentin Frau Dr. Schmahl am 6. September 2017 in Lich.



Bildunterschrift: (v.l.)

Stefan Battenfeld (Umweltberater Stadt Hungen),

Guido Linke (Umweltberater Stadt Lich), Barbara Kröger (erste Stadträtin Lich), verdeckt Stephan Kannwischer (NABU Hungen), Bodo Fritz (NABU Hungen), Ernst Brockmann (UNB Gießen), Dr. Christiane Schmahl (stellv. Landrätin und Umweltdezernentin), Sabine Tinz und Dr. Heino Steinmetz (Sprecherteam des AK Lebensraum Feldwege)

# Der Arbeitskreis „Lebensraum Feldwege“

Übergabe der Ergebnispapiere an die Hessische Umweltministerin Frau Hinz am 23.11.2017 in Wiesbaden.

Mit dem Wunsch nachhaltig das Thema fortzuführen, wurden nächste Schritte mit Frau Ministerin Hinz, ihren Mitarbeiter\*Innen und der Abordnung des Gießener Arbeitskreises besprochen.



Bildunterschrift:

Übergabe des Positionspapiers im Hessischen Landtag: (v.l.)

Dr. Christiane Schmahl (Umweltdezernentin Landkreis Gießen),

Dr. Christian Hey (Referatsleiter im Umweltministerium),

Umweltministerin Priska Hinz, Joachim Otto und Dr. Heino Steinmetz von der

Biodiversitäts-AG, Ernst Brockmann (Untere Naturschutzbehörde LK Gießen),

Sabine Tinz (Biodiversitäts-AG), Stephan Stein (Untere Naturschutzbehörde

Landkreis Gießen), Katharina Habenicht (Landkreis Gießen),

Dr. Tim Mattern (Untere Naturschutzbehörde Wetteraukreis) und

Eva Goldbach (Landtagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen).

Bild: Landkreis Gießen, Stand 2017

Die Broschüre downloaden unter: [www.naturschutz-muenzenberg.de](http://www.naturschutz-muenzenberg.de)

# *Geplante Vereins-Termine*

**2022**

**Jahreshauptversammlung  
in Gambach**

**Richtfest am Fledermaushotel  
in Münzenberg**

**16.10.2022**

**Naturmarkt der Region  
in Münzenberg**



# *Impressum*

## *Redaktion und Fotos*

Sabine Tinz, Simone Block, Bianca Fassl,  
Ewald Reuhl, Renate Volk, Andreas Schmid,  
Andreas Weißlein, Dieter Klein, Larissa Schmid

## *Kontakt*

[www.naturschutz-muenzenberg.de](http://www.naturschutz-muenzenberg.de)  
[info@naturschutz-muenzenberg.de](mailto:info@naturschutz-muenzenberg.de)



Naturschutzgruppe Stadt Münzenberg  
Steinbergstraße 7  
35516 Münzenberg

Die Redaktion behält sich vor, eine Auswahl der  
zugesandten Artikel vorzunehmen.

# *Anmerkung*

Möchten Sie diesen Newsletter regelmäßig erhalten, um aktuelle Informationen per Mail rund um die Tätigkeiten in den verschiedenen Arbeitskreisen, Aktionen sowie Veranstaltungstermine zu bekommen, dann senden Sie einfach eine Mail an:

[info@naturschutz-muenzenberg.de](mailto:info@naturschutz-muenzenberg.de)

mit der aktiven Bitte um Zusendung des Newsletters.

Wir würden uns freuen, auch Sie im Verteiler begrüßen zu dürfen.

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, dann senden Sie bitte eine Abmeldung an o.g. Adresse.

*der Vorstand*